
(Bewilligungsbehörde)

Betr.: -----
(Bezeichnung des Vorhabens)

hier: Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen nach § 5a FStrG

Verbuchungsstelle -----

Bezug: Antrag der(s) ----- vom -----

Vermerk über das Ergebnis der Prüfung des Antrages

Das Bauvorhaben, für das die Zuwendung beantragt wird, ist von der ----- in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft worden. Gegen das Bauvorhaben bestehen bei Berücksichtigung der auf dem Entwurf und den bei der Prüfung durch die ----- vermerkten oder ausbedungenen Änderungen in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht keine Bedenken.

Die Voraussetzungen nach den Richtlinien für die Gewährung von Bundeszuwendungen bei Straßenbaumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 5a FStrG sind erfüllt (ggf. Ergänzung).

Der Antragsteller hat bisher für dieses Vorhaben die in seinem Antrag genannten — noch keine —*) Zuwendungen des Bundes erhalten. Über die bisherigen Bundeszuwendungen sind die Verwendungsnachweise ordnungsgemäß geführt worden (ggf. Bemerkungen über Beanstandungen wegen der Verwendungsnachweise auch hinsichtlich der dem Antragsteller gewährten Landeszuwendungen).

Die Zuwendung wird wie folgt berechnet:

- | | | |
|--|-----------|----|
| 1. Höhe der Baukosten, die zu zuwendungsfähigen Ausgaben führen | ----- | DM |
| 2. Höhe der Grunderwerbskosten, die zu zuwendungsfähigen Ausgaben führen | ----- | DM |
| 3. Höhe der abzusetzenden Erlöse | ./- ----- | DM |
| 4. Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben | ----- | DM |
| 5. Höhe der Zuwendungen (----- v. H. des Betrages der Ziffer 4) | ----- | DM |

Die Bundeszuwendung soll für das Haushaltsjahr 19---- im beantragten Gesamtbetrag — Teilbetrag —*) von DM ----- bewilligt werden.

Für die folgenden Haushaltsjahre werden an Bundeszuwendungen in Aussicht genommen:

Haushaltsjahr	Betrag DM
-----	-----
-----	-----

*) Nichtzutreffendes streichen